

825/J XXI.GP

ANFRAGE

Der Abgeordneten Dr. Kräuter
und Genossen

An den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit

betreffend der Vision einer Messe der EU - Erweiterung im Zentrum der Steiermark.

Mit dieser Anfrage wird nicht die unrühmliche Geschichte der Grazer Messe im letzten Jahrzehnt thematisiert. Auch die dramatische aktuelle Wirtschaftsbilanz der Messe, die Führungs - und Managementprobleme, die ignorante steirische Wirtschaftspolitik oder die Kirchturmpolitik der Stadt Graz sollen neuerlich öffentlich kritisiert werden.

Ausschließlich um eine konstruktive Zukunftsperspektive für eines der traditionsreichsten Unternehmungen der Steiermark mit einem neuen, enormen Chancenpotential bemüht, stellen die unterzeichneten Abgeordnete an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

Anfrage:

1. Unterstützen Sie die wirtschaftspolitische Vision einer Messe der EU - Erweiterung im Zentrum der Steiermark?
2. Sind sie bereit, noch vor dem Sommer mit politischen Verantwortungsträgern der Stadt Graz und des Landes Steiermark konkrete Gespräche über eine völlige Neukonzeption der Grazer Messe zu führen?
3. Sind Sie bereit, eine Expertise über das Chancenpotential einer neuen Grazer Messe im prosperierenden Süden von Graz erstellen zu lassen?